

Betreff:

Geschwindigkeitskontrolle auf der sanierten L3028

Antragstext:

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden darzulegen, inwieweit eine stationäre Geschwindigkeitskontrolle für beide Fahrtrichtungen der L3028 im Bereich der Einmündung „Bornbaum“ realisierbar ist.

Begründung:

Nach vielen Jahren wurde endlich die marode L3028 in der Auringer Gemarkung saniert. Hierüber sind wir froh. Allerdings fehlen weiterhin ein durchgängiger Gehweg und ein Radweg. Dies ist umso betrüblicher, da diese Straße für Anlieger des Tannenrings zum Erreichen des Nahversorgers in „Auringen Süd“ genutzt werden muss.

In einer Besprechung mit Hessen Mobil am 29. Oktober 2019 führte Herr Thiel (Hessen Mobil) aus, dass der teilweise vorhandene – aber nicht durchgehende – Gehweg aus heutiger Sicht wegen einer Gefährdung der Fußgänger nicht mehr genehmigungsfähig wäre.

Aus unserer Sicht verleitet die sanierte Straße zu einer deutlichen Überschreitung der erlaubten Maximalgeschwindigkeit von 50 km/h und führt somit zu einer Gefährdung von Fußgängern und Radfahrern. Darüber hinaus sind die Einmündungen (Bornbaum, Überm Wald, Am Roten Berg) weiterhin schwer einsehbar und bilden ein zusätzliches Risikopotential für Busse und Autos.

Aus diesem Grund wird eine stationäre Geschwindigkeitskontrolle in beiden Fahrtrichtungen befürwortet.

